

# Auf Kurs kommen Ziele erreichen Gesundheitsförderung in Verbindung mit AGH – Stabilisierungsphase

Stand 18.10.2011



# Historie VP/VP Plus

- Konzeptentwicklung für die **Vorbereitungsphase (VP)** durch die hamburger arbeit im Jahr 2005, weil es einen Personenkreis gab, dem kein adäquates Angebot bei anderen Trägern von AGH unterbreitet werden konnte.
- **Zielgruppe:**  
**Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, hohes Durchschnittsalter**
- Die Durchführung der Vorbereitungsphase zeigte, dass ein Personenkreis existiert, der die Vorbereitungsphase beendet hat, aber anschließend nicht wie vorgesehen in eine 10-monatige Arbeitsgelegenheit (IP-Regie) mündete.
- Dieser Personenkreis zeichnet sich durch multiple Eingliederungshemmnisse aus und kann nur leichte, geringe Qualifikationen voraussetzende Arbeiten ausführen. Um auch diesem besonders förderungsbedürftigem Personenkreis eine Perspektive zu bieten, **hat die hamburger arbeit die Anschlussmaßnahme VP Plus** im Jahr 2007/2008 entwickelt.

## Grundsatz

Die hab nimmt jeden/jede Teilnehmer/in auf

## Ziele

- Erhalt, Verbesserung sowie Herstellung der Erwerbsfähigkeit (Auftrag nach SGB II)
- **Verbesserung der gesundheitlichen Situation und der Leistungsfähigkeit**
- Stabilisierung der persönlichen und sozialen Situation
- Entwicklung persönlicher und berufsfachlicher Kompetenzen
- Entwicklung individueller Handlungsstrategien für einen perspektivischen Übergang in geförderte/ungeförderte Arbeit, etc.

# Zielgruppe und Rahmenbedingungen

## Zielgruppe

- Menschen im Leistungsbezug SGB II mit erheblichen Eingliederungshemmnissen, nach der Definition der BA Handlungsbedarfe genannt, insbesondere mit **gesundheitlichen Einschränkungen** und Einschränkungen der Leistungsfähigkeit und/oder Menschen, denen kein passender Aktivjob angeboten werden konnte

## Rahmenbedingungen

- Maßnahmedauer: i. d. R. zehn Monate
- Einsatzort: Wandsbek
- Arbeitszeit: Vollzeit oder Teilzeit

# Vorbereitungsphase Plus

Zukunftsplanung  
berufliche Orientierung  
soziale Stabilisierung und Gesundheitsförderung

OUTPUT

## Stabilisierungsphase

### Beschäftigung

- Büro
- Hauswirtschaft
- Küche/ Bistro
- Secondhand-Kaufhaus
- Handwerk

Probieren & Trainieren  
Finanzierung t.a.h

**team.arbeit.hamburg**  
HAMBURGER ARBEITSGEMEINSCHAFT SGB II

### Qualifizierung „Kurs Aufwärts“

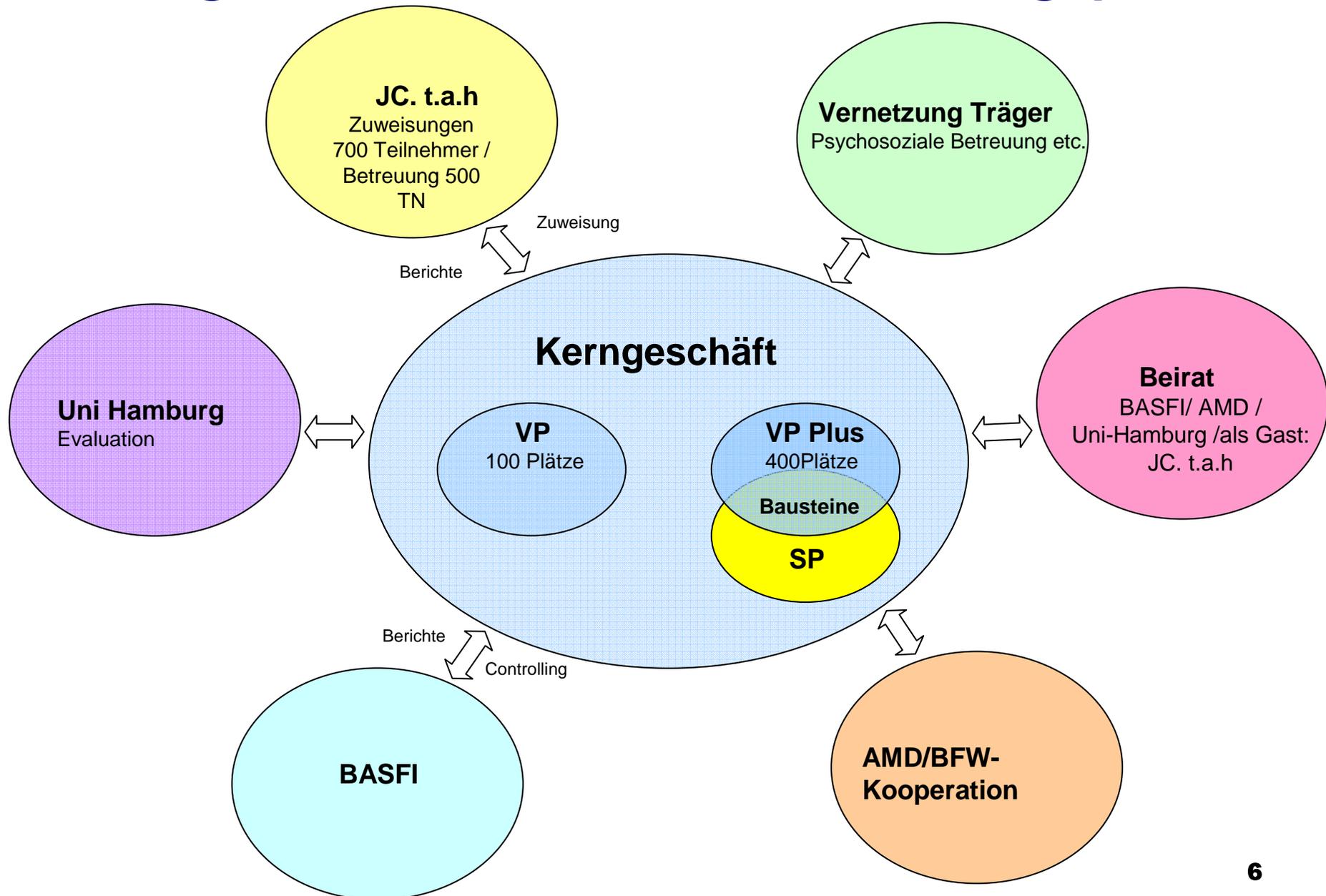
- **Topfit** Gesundheits- und Bewegungstraining
- Alltag Kompakt** Alltagswissen  
Gesundheit · Sozialtraining

### Beratung

- Gesundheitsberatung HAB inkl. Präventionskurse
- Gesundheitsförderung-, bzw. Beratung
- Psychosoziale Betreuung/Beratung
- Suchtberatung
- Schuldnerberatung



# Organisationsstruktur Stabilisierungsphase



## Bausteine der Stabilisierungsphase

Aufsuchendes Case- und Care-Management

Vernetzung Psychosoziale Betreuung/Stabilisierung

Motivierende Gesundheitsberatung

Arbeitsmedizinischer Dienst

Gesundheitsfördernde Trainings

Fremdeinschätzung

Selbsteinschätzung

Wissenschaftliche Begleitung/Evaluation (Universität Hamburg)

# Aufsuchendes Case- und Caremanagement

Teilnehmer, denen aufgrund von Fehlzeiten ein  
Maßnahmeabbruch droht, werden zu Hause in  
ihrem persönlichen Umfeld aufgesucht und  
beraten mit dem Ziel:

- Schwellenängste abzubauen
- Beziehungskontinuität aufzubauen
- Abbrecherquoten zu minimieren



# Psychosoziale Stabilisierung

Intensive sozialpädagogische  
Begleitung durch unser  
Fallmanagement mit dem Ziel:



- der Stärkung von vorhandenen Kompetenzen
- des Abbaus von Beschäftigungshemmnissen

Vernetzung mit Trägern der psychosozialen  
Beratung / Betreuung und der Gesundheits-  
förderung

# Motivierende Gesundheitsberatung

Alle Fallmanager der hamburger arbeit sind zu Gesundheitsberatern nach dem Job-Fit-Konzept ausgebildet, mit dem Ziel:

- Gesundheitsverhalten der Teilnehmer zu reflektieren
- Wege zu einem gesundheitsorientierten Lebensstil aufzeigen
- Unterstützung bei der Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen

# Gesundheitsfördernde Trainings

## „Alltag Kompakt“

- Gesundheitspräventionskurse
- Alltagswissen
- Sozialtrainings



## „TOP-FIT“

Bewegungsangebote und Entspannungsübungen abgestimmt auf die individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer

# Arbeitsmedizinischer Dienst

Den Teilnehmer der Stabilisierungsphase steht unser medizinischer Dienst zur Verfügung, um:



- Feststellung gesundheitlicher Einschränkungen
- Feststellung berufliche Leistungsfähigkeit
  - Empfehlung von Arbeitsgestaltungsmaßnahmen
  - Hinweise zur Behandlung und Rehabilitation

# Fremd- und Selbsteinschätzungen

Einschätzung erfolgt zu Maßnahmebeginn und –  
ende zu den Themen:

- Gesundheit
- Leistungsfähigkeit
- Mobilität
- Qualifikationen
- Rahmenbedingungen



Die Evaluierung dieser Daten erfolgt durch die  
Universität Hamburg



# Fazit der bisherigen Ergebnisse

- Integrationsveränderungen können mit diesem System sehr viel genauer und differenzierter dokumentiert werden.
- Die Handlungsbedarfe in den Bereichen der intellektuellen Leistungsfähigkeit, der gesundheitlichen Leistungsfähigkeit, des Arbeits- und Sozialverhaltens und der Motivation konnten merklich reduziert werden.
- Auf dieser Grundlage könnte dem JC t.a.h eine gezielte Unterstützung durch konkretere Empfehlungen in individualisierter und/oder aggregierter Form für den weiteren Integrationsprozess gegeben werden.



Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit!